

Mehr Farbsicherheit mit Chromadentin

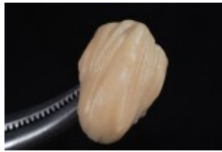
Melsterkniff von ZTM Markus Stang

Die Anforderungen an Keramiken steigen stetig: Natürlichkeit, Lebendigkeit und Harmonie sowie Farbstabilität und Farbsicherheit müssen stimmen.

Zu Beginn der Zirkondioxid-Ära wurden die dicht gesinterten Gerüste mit Opaquedentinen abgedeckt, um eine höhere Opazität zu erzielen. Heute helfen neue Chromadentine natürliche und unauffällige Schichtungen zu erstellen.

Die neuen Chromadentine der Keramiklinie HeraCeram Zirkonia 750 besitzen eine höhere Farbtintensität und sind in Bezug auf Opazität und Helligkeit ähnlich eingestellt wie die bewährten Dentinmassen. Insbesondere bei leichten Farbabweichungen des Zikongerüsts sorgt die hohe Farbdichte für die Angleichung an die gewünschte Zahnfarbe. Sie erzeugen eine natürliche Lichtstreuung und eine harmonische Wärme – bei höchster Farbsicherheit.

In 6 Schritten zur farbechten Krone



[1] Ich trage das Chromadentin wie eine Dentinmasse direkt auf das Köppchen auf und modelliere eine bereits verkleinerte Form des Dentinkerns. Im Bereich des Zahnhalses lege ich die Masse etwas dicker an.



[2] Über den Chroma-Kern schichte ich die HeraCeram Dentine, die sehr lichtdurchlässig sind. Im Anschluss strukturiere ich die Massen mit ungleichmäßigen Rillen und Furchen. So scheint das Chromadentin mal stärker oder schwächer durch die Dentinschicht hindurch.



[3] Schon nach dem ersten Brand ist die harmonisch warme Wirkung der beiden Keramikmassen zu erkennen: Die Kombination aus Chromadentin und Dentin verleiht der Krone eine natürliche Ausstrahlung. In diesem Stadium bearbeite ich den Dentinkern mit Diamanten und nehme Formkorrekturen vor.



[4] Der anschließende Schmelzauftrag erfolgt wie gewohnt mit Transpa- und Schneidmassen. Hier achte ich auf eine möglichst naturgetreue Vollendung der Kronenform. Das Chromadentin darf im Bereich des Zahnhalses bis an die Oberfläche hindurchschauen.



[5] Nach dem zweiten Dentinbrand überarbeite ich die gesamte Oberfläche der Restauration. Ich stelle Kontaktpunkte und Okklusion etwas strammer ein, so kann ich nach dem Glanzbrand eine Feineinstellung mit dem Polierad vornehmen.



[6] Beim Finish entscheide ich mich für die individuelle Charakterisierung mit Malfarben aus dem HeraCeram Stains universal Kit. Die einfach geschichtete Krone hat bereits eine harmonische Ausstrahlung. Deshalb muss ich nur wenige Akzente mit den Intensivfarben setzen.

[i] Weitere Informationen zum HeraCeram Zirkonia 750 Sortiment erhalten Sie unter www.kulzer.de/heraceram

ZTM Markus Stang



Mail schreiben